

## Smart City Readiness Check

Herzlich Willkommen beim Smart City Readiness Check des DStGB Innovators Club und TÜV Rheinland. Bitte tragen Sie zunächst Ihre persönlichen Informationen ein und stimmen Sie den Datenschutzbestimmungen zu, um zum Fragebogen zu gelangen. Für weitere Informationen und eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen unter [innovatorsclub@dstgb.de](mailto:innovatorsclub@dstgb.de) jederzeit gerne zur Verfügung. Pflichtfelder sind mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

**Sie können die Umfrage jederzeit beenden und zu einem späteren Zeitpunkt fortführen. Dazu schließen Sie einfach das Browser-Fenster. Ihr Bearbeitungsstand wird automatisch gespeichert.**

---

### Einwilligungserklärung gemäß Datenschutz für die Umfrage „Smart City Readiness Check“

Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen Fragen rund um das Thema Digitalisierung in Städten und Gemeinden stellen. Die Umfrage hat das Ziel, tiefere Informationen aus Kommunen zu erheben und dazu beizutragen, den Status Quo auf dem Weg zu digitalen Städten und Gemeinden zu ermitteln.

Um im Anschluss die Ergebnisse mit Ihnen teilen und besprechen zu können, wollen wir ebenfalls Informationen zu Ihrer Person bzw. Kommune abfragen. Der Kontakt wird per E-Mail erfolgen.

Auch bei einer Umfrage haben Sie gemäß Datenschutz gegenüber dem Informationsträger das Recht auf Auskunft sowie Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie können diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen. Sie können dies z. B. tun, indem Sie uns eine Mail an [info@innovatorsclub.de](mailto:info@innovatorsclub.de) senden. Nach erfolgtem Widerruf werden Ihre Daten gelöscht.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich vom Deutschen Städte- und Gemeindebund und der TÜV Rheinland Consulting GmbH genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte nehmen Sie auch das [Security Statement](#) und das [Privacy Statement](#) von Qualtrics zur Kenntnis.

Ich bin einverstanden und möchte an der Umfrage teilnehmen.

## Persönliche Informationen

Name der Kommune\*

---

Einwohnerzahl\*

---

Ansprechpartner: Vorname

---

Ansprechpartner: Nachname

---

Ansprechpartner: E-Mail Adresse\*

---

Ansprechpartner: Telefonnummer

---

Zuständiges Dezernat

---

**Block: Digitale Infrastruktur**

Meine Kommune ist flächendeckend mit öffentlichem WLAN ausgestattet.

- Stimme voll zu
  - Stimme eher zu
  - Teils teils
  - Stimme eher nicht zu
  - Stimme nicht zu
- 

Meine Kommune ist flächendeckend mit Hochleistungsnetzen (>50Mbit/s) ausgestattet.

- Stimme voll zu
  - Stimme eher zu
  - Teils teils
  - Stimme eher nicht zu
  - Stimme nicht zu
-

Durch das DigiNetzG ist jede Kommune dazu verpflichtet, im Rahmen einer Baumaßnahme Leerrohre mitzuverlegen. In welcher Form kommt Ihre Kommune dieser Pflicht nach?

- Seit Inkrafttreten des DigiNetzG wurden bereits Leerrohre im Rahmen von Baumaßnahmen verlegt. Dieses kann direkt in Betrieb genommen werden.
  - Seit Inkrafttreten des DigiNetzG wurden konkrete Maßnahmen zur Umsetzung für Bauvorhaben innerhalb des nächsten Jahres geplant.
  - Seit Inkrafttreten des DigiNetzG ist keine Baumaßnahme geplant worden. Es wurden noch keine Leerrohre mitverlegt.
- 

Der Ausbau von Telekommunikations-Infrastrukturen ist ein umfangreiches Bauvorhaben. Wie koordiniert Ihr Bauamt die Tiefbaumaßnahmen im Hinblick auf Dokumentation und Mitverlegungspflicht (DigiNetzG)?

- Die Koordination erfolgt über eine digitale Plattform auf Basis von Leerrohr-Konzeptplanungen.
  - Die Koordination erfolgt über digitale und analoge Dokumentation.
  - Die Koordination erfolgt über klassische Bauamtstätigkeit mit analoger Dokumentation.
  - Eine Koordination kann nicht sichergestellt werden.
  - Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_
-

Nimmt Ihre Kommune aktuell an Bundes- oder Landesförderprogrammen teil, die den Breitbandausbau fördern?

- Ja, unsere Kommune nimmt am Bundesförderprogramm Breitband teil
  - Ja, unsere Kommune nimmt an anderen Förderprogrammen teil, die den Breitbandausbau fördern
  - Nein, unsere Kommune nimmt nicht an Programmen teil, die den Breitbandausbau fördern
- 

Welche Breitbandtechnologien werden in Ihrer Kommune ausgebaut bzw. sind in Planung?  
(Mehrfachnennungen möglich)

- VDSL / Vectoring
  - FTTB
  - FTTC
  - Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_
  - Aktuell findet kein Breitbandausbau statt und ist auch nicht in Planung
-

Welche Infrastrukturen erfasst Ihre Kommune bereits digital in Form eines Netz-Informationssystems (NIS) oder geographischen Informationssystems (GIS)?  
(Mehrfachnennungen möglich)

Wasser/Abwasser

Gas

Strom

Breitband

Leerrohr

Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_

Keine

---

Wie werden Lage, Auslastung, Status und Wartung kritischer Infrastrukturen in Ihrer Kommune dokumentiert?

	In Datenbankgestützten Portalen, die über ein geeignetes IT-Security Konzept geschützt sind und gleichzeitig eine sinnvolle automatische Verknüpfung für intelligente SmartCity-Anwendungen erlauben.	In digitaler Form (z.B. einzelne Datenbanken, Geodaten), die mit Anpassungsaufwand in integrierte SmartCity-Konzepte eingebettet werden können.	Kritische Infrastrukturen werden analog erfasst und in Einzelämtern dokumentiert.
Lage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auslastung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Status	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wartung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Werden für die Planungsschritte bei Verkehrs-Infrastrukturvorhaben computerbasierte Verkehrsmodelle genutzt?

- Wir setzen durchgängig computerbasierte Verkehrsmodelle ein
- Wir setzen häufig computerbasierte Verkehrsmodelle ein
- Wir setzen teilweise computerbasierte Verkehrsmodelle ein
- Wir setzen selten computerbasierte Verkehrsmodelle ein
- Wir setzen keine computerbasierten Verkehrsmodelle ein, die Dokumentation erfolgt ausschließlich analog

Wem würden Sie die Umsetzung und den Betrieb Ihrer Smart City Infrastruktur anvertrauen?  
(Mehrfachnennungen möglich)

- Stadtwerk vor Ort
- Bundesweiter Telekommunikationsnetzbetreiber (z.B. Telekom, Vodafone)
- Regionaler Telekommunikationsnetzbetreiber
- IT-Dienstleister (z.B. Cisco, Huawei)
- Sonstige

---

Ihre Anmerkungen zum Block "Digitale Infrastruktur"

---

---

---

---

---

---

---



---

## Block: Mobilität

Welche Verkehrsleitsysteme werden in Ihrer Stadt / Kommune eingesetzt?  
(Mehrfachnennungen möglich)

- Variable Anzeige- und Informationstafeln (Vario-Tafeln) für spezielle Umfahrungsempfehlungen (Informationen zu Staus, Baustellen, Veranstaltungen)
  - Digitale Anzeigesysteme für freie Parkplätze
  - Feste Anzeige von Parkplätzen / Parkhäusern (Verkehrsschilder)
  - Messung der Durchschnittsgeschwindigkeit, um das Verkehrsaufkommen besser einschätzen zu können
  - Digitale Anzeige von Geschwindigkeitsbegrenzungen
  - Weitere: \_\_\_\_\_
  - Keine
- 

Vielerorts sind die kommunal betriebenen Verkehrsleitsysteme nicht mit den Routenempfehlungen der Navigationssysteme, die ihre Informationen zur Verkehrslage über Google / TomTom beziehen, abgestimmt. Gibt es konkrete Bestrebungen, kollektive Verkehrsleitempfehlungen und individuelle Routenempfehlungen in Einklang zu bringen?

- Wir nutzen bereits derartige Systeme
- Wir planen die kollektive und individuelle Verkehrslenkung in Einklang zu bringen
- Derartige Vorhaben sind nicht geplant
- Ihre Anmerkungen: \_\_\_\_\_

---

Parkplatzsuchende verursachen rund 30 Prozent des innerstädtischen Verkehrs. Welche Verkehrssysteme oder Technologien setzen Sie ein, die den Parksuchverkehr reduzieren? (Mehrfachnennungen möglich)

- Sensorgesteuerte Parkmanagementsysteme
- Apps, die freie Parkplätze im öffentlichen Raum oder Parkhäusern anzeigen
- Fest installierte Informationstafeln
- Schaffung von alternativem Parkraum (Nutzung von Supermarkt-Dächern o.ä.)
- Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_
- Keine

---

Aus welchem Jahr stammt der zentrale Verkehrsrechner Ihrer Kommune zur Steuerung der Ampelschaltungen?

- 2018 – 2013
- 2012 – 2007
- 2006 – 2001
- Älter als 1995
- Es existiert kein zentraler Verkehrsrechner

Welche Erneuerungen der Ampelanlagen finden aktuell in Ihrer Kommune statt, um die Schaltzeiten von Ampeln zu optimieren? (Mehrfachnennungen möglich)

- Einbau von Induktionsschleifen
  - Video- oder Radardetektoren
  - Externe, zentrale Steuerung bei bestimmten Ereignissen (z.B. Grünschaltung für Rettungsfahrzeuge)
  - Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_
  - Es finden aktuell keine Erneuerungen an den existierenden Ampelanlagen statt.
- 

Welche Fördermöglichkeiten des Bundes nutzen Sie zur Digitalisierung Ihres Verkehrssystems? (Mehrfachnennungen möglich)

- „mFund“
  - „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“
  - Investitionskostenzuschüsse, die über das Entflechtungsgesetz bereitgestellt werden (ehemals Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz)
  - Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_
  - Keine
-

Wie ist der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in Ihrer Kommune organisiert?  
(Mehrfachnennungen möglich)

- Bus
  - Straßenbahn
  - U-Bahn
  - Eisenbahn / S-Bahn
  - Weitere (bitte angeben):
- 

Welche digitalen Angebote stehen den Bürgern in Ihrer Kommune im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs zur Verfügung? (Mehrfachnennungen möglich)

- E-Ticketing / Erwerb von elektronischen Tickets inkl. digitaler Bezahlmethode
  - Echtzeit Fahrpläne
  - Online Informationen zu Verbindungen und Anschlüssen / Routenoptionen / alternative Routen
  - Online Fahrpreisermittlung
  - Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_
  - Keine
-

Sharing Economy: Welche Sharing-Modelle im Bereich der Mobilität werden in Ihrer Kommune angeboten? (Mehrfachnennungen möglich)

- Car Sharing (z.B. DriveNow)
- Ride Sharing
- Bike Sharing
- Scooter Sharing
- Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_
- Keine

Elektromobilität: Wie hoch schätzen Sie folgende Anteile?

	10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
Angemeldete E-PKWs (inkl. Hybridfahrzeuge) im Verhältnis zu allen angemeldeten PKWs?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E-Busse (inkl. Hybrid)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Können Elektrofahrzeuge in Ihrer Kommune auf öffentlichen Parkplätzen kostenlos parken?

- Ja, jeder gekennzeichnete Parkplatz für E-Kfz ist kostenlos
  - Ja, Parkplätze für E-Kfz sind teilweise kostenlos
  - Nein, es gibt keine spezielle Regelung für E-Kfz, wird aber geplant
  - Nein, es gibt keine spezielle Regelung für E-Kfz und wird aktuell nicht geplant
- 

Ihre Anmerkungen zum Block "Mobilität"

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Block: Energie**

Gebäude in kommunaler Hand: Wie hoch schätzen Sie die Anteile der folgenden baulichen Maßnahmen in Ihrer Kommune?

	10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
Gebäude, die bereits energetisch saniert wurden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gebäude, die mit Technologien für regenerative Energiegewinnung ausgestattet sind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gebäude, die smarte / automatisierte Technologien (wie Monitoring- und Steuerungseinheiten) besitzen, um die Energieeffizienz zu steigern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gebäude, die mit intelligenten Stromzählern (sog. Smart Meter) ausgestattet sind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie viel Prozent des jährlichen Energiebedarfs Ihrer Kommune können Sie mit Technologien für regenerative Energiegewinnung decken?

	10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
Anteil regenerativer Energiegewinnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche Technologien setzen Sie bei kommunalen Gebäuden für die Gebäudesteuerung ein?  
(Mehrfachnennungen möglich)

- Smarte Thermostate
- Bewegungsmelder
- Intelligente Lichtsteuerung / über Sensoren gekoppelte LED Leuchten
- Gebäudeinformationssystem (digitale Erfassung und Dokumentation der Gebäudedaten, z.B. installierte Systeme)
- Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_
- Keine der genannten Technologien

Ist Ihre Kommune in nachhaltigen Quartierskonzepten involviert (Neubau / Sanierung von Siedlungen)

- Ja, es gibt bereits erste Pilotsiedlungen
- Ja, derartige Konzepte sind in Planung
- Nein, eine Planung für nachhaltige Quartierskonzepte ist nicht absehbar

Straßenbeleuchtung: Wie hoch schätzen Sie folgende Anteile in Prozent?

	10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
Straßenbeleuchtung, die mit LED Technik ausgestattet ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Straßenbeleuchtung, die mit sonstiger Sensorik ausgestattet ist (z.B. Bewegungsmelder, Infrarot Sensor)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



---

Wie hoch ist der Anteil an öffentlichen Parkflächen, die mit Ladesäulen für Elektrofahrzeuge ausgestattet sind?

- > 20 %
- 15 – 20%
- 10 – 15%
- 5 – 10%
- < 5%
- Keine Aussage möglich

---

Welche Möglichkeit stellen Sie für Bürger bereit, Informationen über die Standorte dieser Ladepunkte zu ermitteln? (Mehrfachnennungen möglich)

- Apps für das Smartphone
- Einbindung in eine Geodatenstruktur (z. B. Google Maps)
- Lokale online Informationsplattformen
- Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_
- Keine

Welche Möglichkeiten gibt es für Bürger, um sich über Abfall-Abholungen zu informieren und erinnern? (Mehrfachnennungen möglich)

- Apps für Bürger, die über Abholungen informieren und erinnern
  - Internet / externe Website
  - Webseite der Stadt
  - Flyer / Broschüren, die an Haushalte verschickt werden
  - Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_
- 

Gibt es in Ihrer Kommune eine ferngesteuerte Routenoptimierung durch Füllstands-abhängige Leerungen von Müllcontainern via Sensorik?

- Ja, im gesamten Gebiet
  - Ja, in Teilen des Gebietes
  - Nein, derartige Projekte sind in Planung
  - Nein, gibt es nicht und wird aktuell nicht geplant
-

Welche weiteren Möglichkeiten im Rahmen der Ver- und Entsorgung gibt es für Bürger Ihrer Kommune? (Mehrfachnennungen möglich)

- Online Sperrmüll Service
- Online Mülltonnen-Bestellung
- Abfalltonnenrechner zur Errechnung des Tonnenbedarfs
- Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_
- Keine

Ihre Anmerkungen zum Block "Energie"

---

---

---

---

---

---

---

---

**Block: eGovernance**

Welche online Verwaltungs-Dienstleistungen im Bereich "Services für Bürger" bieten Sie an?  
(Mehrfachnennungen möglich)

- Ummeldung
  - Ausstellen der Melde- und Aufenthaltsbescheinigung
  - Beantragung Reisepass / Personalausweis
  - Änderung des Namens auf den Ausweisen
  - Beantragung des Führungszeugnisses
  - Geburtsurkunde
  - Sterbeurkunde
  - Eheurkunde
  - Lebenspartnerschaftsurkunde
  - Anwohnerparkausweis
  - Keine
- 

Welche online Verwaltungs-Dienstleistungen im Bereich "Kfz-Services" bieten Sie an?  
(Mehrfachnennungen möglich)

- Kfz An-/Abmeldung
- Wunschkennzeichen
- Umweltplakette / Feinstaubplakette
- Keine

Welche online Verwaltungs-Dienstleistungen im Bereich "Gewerbliche Services" bieten Sie an?  
(Mehrfachnennungen möglich)

- Registrierung eines Unternehmens
  - Beantragung von Gewerbescheinen
  - Beantragung von Parkverboten für Unternehmen
  - Beantragung von Schanklizenzen
  - Keine
- 

Welche weiteren online Verwaltungs-Dienstleistungen bieten Sie an?

---

Ist eine online Terminvergabe für die oben genannten Bereiche (Bürgerservice, Kfz-Services, gewerbliche Services) möglich?

- Ja, für alle genannten Bereiche
  - Ja, für einen Teil der genannten Bereiche
  - Nein, die Option ist in Planung
  - Nein, online Terminvergaben für Verwaltungs-Dienstleistungen sind nicht möglich und werden aktuell nicht geplant
-

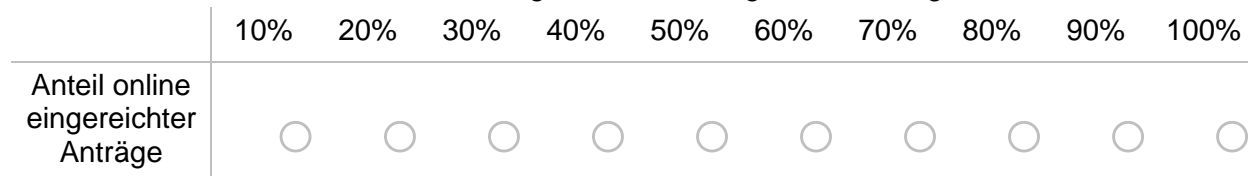
Auf welchen Sprachen werden Informationen angeboten? (Mehrfachnennungen möglich)

- Deutsch
  - Englisch
  - Türkisch
  - Polnisch
  - Russisch
  - Italienisch
  - Arabisch
  - Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_
- 

Online Barrierefreiheit: Welche Textoptionen gibt es auf kommunalen Webseiten?  
(Mehrfachnennungen möglich)

- Die Texte sind in einfacher Sprache verfasst.
  - Es gibt eine Option, um Texte vorlesen zu lassen.
  - Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_
  - Keine
- 

Wie hoch ist der Anteil der bei Ihnen eingereichten Anträge, die online gestellt werden?



---

Wie funktioniert der Informationsfluss innerhalb voneinander abhängiger kommunaler Einrichtungen? (Mehrfachnennungen möglich)

- Cloud-Storage, z.B. Sharepoint / Dropbox etc.
- E-Mail
- Austausch über interne Server
- Telefon
- Briefpost
- Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_

---

Digitale Verwaltung: Setzen Sie in Ihrem Dezernat ein digitales Dokumentenmanagementsystem (DMS) ein?

- Ja, ein DMS wird durchgängig als Grundlage für Dokumentenspeicherung und interne Kommunikation / Verweise genutzt
- Ja, ein DMS wird häufig genutzt
- Ja, ein DMS wird teilweise genutzt
- Unser bestehendes DMS wird selten genutzt
- Es existiert kein DMS, es ist aber geplant eines einzuführen
- Es existiert kein DMS und eine Einführung ist aktuell nicht geplant

Wie hoch ist der prozentuale Anteil an Telearbeitsplätzen / Arbeitsplätzen mit Zugriff von außen (Home Office) im Verhältnis zur Anzahl aller Arbeitsplätze?

	10%	20%	30%	40%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
Prozentualer Anteil an Telearbeitsplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie oft werden Weiterbildungsangebote für Mitarbeiter im Bereich Digitalisierung angeboten?

- Einmal pro Jahr
- Einmal pro Halbjahr
- Einmal pro Quartal
- Unregelmäßig, je nach Bedarf / auf Anfrage bei genügend Teilnehmern
- Gar nicht
- Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_

Gibt es in Ihrer Kommune eine zentrale Anmeldeplattform für:

	Ja, gilt für alle	Ja, gilt für einen Teil	Nein, ist aber geplant	Nein, ist aktuell nicht in Planung
Kindergärten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Transparenzportal: Wie können sich die Bürger über aktuelle Gemeinderats-Themen informieren? (Mehrfachnennungen möglich)

- Livestreamings von Ratssitzungen
  - Zentrales Ratsinformationssystem (Sitzungskalender, Beschlüsse)
  - Lokale Webseiten
  - Weitere (bitte angeben): \_\_\_\_\_
- 

Binden Sie Informationen / Daten Ihrer Kommune in eine geodaten-Infrastruktur über OpenStreetMap Anwendungen ein, wie z.B. Informationen zu Bushaltestellen, Bürgerbüros, Ladesäulen etc.?

- Ja, es werden kontinuierlich neue Daten eingepflegt und für Bürger verfügbar gemacht
  - Ja, ein Teil der Daten sind über eine OpenStreetMap Anwendung verfügbar
  - Nein, ein derartiger Ansatz ist allerdings geplant
  - Nein, ein derartiger Ansatz ist aktuell nicht geplant
- 

Ihre Anmerkungen zum Block "eGovernance"

---

---

---

---

---

---

---

---

---

